


Bereich: FM	2019 04 24 Kommunikation Homepage und Lieferanten	
Verantwortliche/r: Knapp		
Seite: 1 von 2		

Einbringung von strukturierten elektronischen Rechnungen in den Geriatischen Gesundheitszentren der Stadt Graz

Seit dem Jahr 2017 können Rechnungen an die Geriatischen Gesundheitszentren der Stadt Graz in elektronischer Form unter ggz.rechnungen@stadt.graz.at eingebracht werden.

Die strukturierte elektronische Einbringung (kurz: e-Rechnung) ist vorläufig nicht verpflichtend - aber erwünscht. Die Übermittlung von Papierrechnungen wie bisher per .pdf oder in Papierform ist nach wie vor möglich. Es wird angestrebt, dass mit 01. Jänner 2020 alle Lieferanten ihre Rechnungen in derartiger Form einbringen.

Zur Einbringung der strukturierten elektronischen Rechnung ersuchen wir Sie höflich das Portal vom Bundesrechenzentrum zu verwenden, dass auch der Bund zum Empfang von e-Rechnungen verwendet. Sie finden die Seite im Internet unter <https://www.erechnung.gv.at/erb> . Nach Einbringung einer strukturierten elektronischen Rechnung wird diese auf Basis der Auftragsreferenz (GRAZ/GGZ) automatisch an die Geriatischen Gesundheitszentren der Stadt Graz übermittelt. Für Sie ergeben sich dadurch folgende Vorteile:

- Schnellere Rechnungseinbringung: Rechnungen werden unmittelbar nach dem Abschicken an die Geriatischen Gesundheitszentren der Stadt Graz weitergeleitet. Briefaufgabe und traditioneller Postweg entfallen.
- Reduktion der Manipulations- und Versandkosten durch Wegfall von Papier, Kuvertierung, Portogebühren.
- Schnellere Bearbeitung in den Geriatischen Gesundheitszentren der Stadt Graz.

Damit Rechnungen über das das Portal vom Bundesrechenzentrum übermittelt werden können, müssen Sie sich zunächst im Unternehmensserviceportal registrieren. Die Registrierung kann mittels bestehendem FinanzOnline-Zugang, mittels Bürgerkarte oder mittels Registrierung im Infocenter Ihres Finanzamtes erfolgen. Nach erfolgter Registrierung können Rechnungen übermittelt werden. Die Übermittlung kann auf drei Arten erfolgen:

- **Händisch durch Erfassung der Rechnung im Online-Formular**
Diese Variante bietet sich für Rechnungssteller an, die keine Möglichkeit haben, selbst e-Rechnungen zu erzeugen. Eine erfasste Rechnung kann dabei als Vorlage für weitere einzubringende Rechnungen verwendet werden.
- **Händisch durch Hochladen einer e-Rechnung im entsprechenden XML-Format**
Rechnungssteller, die selten Rechnungen an die Geriatischen Gesundheitszentren schicken aber ein Verrechnungssystem haben, das e-Rechnungen im entsprechenden Format erzeugen kann, können die erzeugten Rechnungen online hochladen.

Erstellt am/von: 24.04.2019/Granig-Sixt	Geprüft am/durch: 23.05.2019/Knapp	Freigegeben ab/durch: 27.05.2019/Hartinger	Prozess: Eingangsberechnung	Verteiler: Homepage
--	---------------------------------------	---	--------------------------------	------------------------

- **Einbringung via Webservice**

Rechnungssteller, die regelmäßig und viele Rechnungen an die Geriatrischen Gesundheitszentren der Stadt Graz schicken, können ihr Verrechnungssystem direkt mittels Webservice an das Portal anbinden.

Die Geriatrischen Gesundheitszentren der Stadt Graz nutzen das Service des Bundesrechenzentrums, welches die technische und inhaltliche Verantwortung trägt. Daher verweisen wir auf die offizielle Seite der e-Rechnung. Hier finden Sie detaillierte Informationen zum Portal, den Schnittstellenbeschreibungen bzw. den Testmöglichkeiten.

Übermitteln von Papierrechnungen

Papierrechnungen können wie bisher per .pdf an die E-Mail Adresse ggz.rechnungen@stadt.graz.at bzw. in Papierform an folgende Adresse geschickt werden:

Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz
Albert Schweitzer Gasse 36
8020 Graz

Übermitteln von strukturierten elektronischen Rechnungen

Ab sofort können Sie eine strukturierte elektronische Rechnung über das Portal des Bundesrechenzentrums einbringen. Zur Verarbeitung der Rechnungen muss Ihre Lieferantenummer und die Auftragsreferenz genannt werden. Danach führen Sie bitte auch die Bestellnummer der GGZ an. Diese werden Sie auf allen Bestellungen der GGZ finden. Folgendes Kürzel muss demnach für die GGZ verwendet werden:

Auftragsreferenz:	GRAZ/GGZ und wenn vorhanden die Bestellnummer ergänzen z.B. GRAZ/GGZ/xxxx/xxxxx
Lieferantenummer:	Diese steht auf jeder Bestellung bzw. erfragen Sie diese bei den GGZ.
Rechnungsempfänger:	Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz Albert Schweitzer Gasse 36 8020 Graz

Sollte es sich um eine Rechnung ohne Bestellnummer handeln, so ist es auch nur mit der Auftragsreferenz GRAZ/GGZ möglich, Ihre Eingabe fortzusetzen.

Für Fragen steht Ihnen das Team der Finanzabteilung gerne Verfügung!

Freundliche Grüße!

Team der Finanzabteilung